

Anmeldung



8. Wiener Eisenbahnkolloquium 11. – 12. März 2010

Bitte ein separates Formular für jeden Teilnehmer benutzen.

Name/Titel

Vorname

Funktion

Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

ÖVG-Mitglied

OVE-, RTCA-, Verband der Bahnindustrie- oder ÖIAV-Mitglied:

persönlich Firma

Teilnahme an der Abendveranstaltung:

ja nein in Begleitung

Leitung:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert Ostermann
Leiter Institut für Verkehrswissenschaften
Forschungsbereich für Eisenbahnwesen,
Verkehrswirtschaft und Seilbahnen

Veranstaltungsort:

Technisches Museum Wien
Mariahilfer Straße 212, A-1140 Wien

Bitte senden an:

OVE – Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Herrn Karl Stanka
Eschenbachgasse 9
A-1010 Wien

Per Telefon:

+43 1 587 63 73 – 23

Per Fax:

+43 1 370 58 06 370

Per E-Mail:

akademie@ove.at

Online Registrierung:

www.ove.at/veranstaltungen

Weitere Informationen:

www.eiba.tuwien.ac.at

Teilnahmebeitrag:

€ 330,- exkl. 10% MWSt für Normalpreis mit Abendveranstaltung
€ 300,- exkl. 10% MWSt für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der
Bahnindustrie-Mitglieder mit Abendveranstaltung
€ 310,- exkl. 10% MWSt für Normalpreis ohne Abendveranstaltung
€ 280,- exkl. 10% MWSt für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der
Bahnindustrie-Mitglieder ohne Abendveranstaltung

Stornobedingungen/Absage:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornos nur schriftlich anerkennen können. Bei Rücktritt 5-2 Arbeitstage vor der Veranstaltung verrechnen wir 25% des Teilnahmebeitrages. Danach ist der volle Teilnahmebeitrag zu bezahlen. Wir akzeptieren jedoch gerne und ohne Zusatzkosten einen Ersatzteilnehmer. Wir bitten um frühestmögliche Information. Der OVE behält sich das Recht vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.



Betrieb und Instandhaltung innerstädtischer Bahnen

Veranstalter:



Medienpartner:





Sehr geehrte Damen und Herren!

Innerstädtische Bahnen stellen häufig den Mittelpunkt öffentlicher Verkehrsnetze dar. Um deren Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu erhalten, benötigt es einer Vielzahl von Instandhaltungsarbeiten und eines gut funktionierenden Betriebes. Das 8. Wiener Eisenbahnkolloquium behandelt genau diese Themen. Hervorheben möchte ich noch zwei spezielle Themenblöcke, wovon sich einer mit der Forschungs- und Weiterentwicklungsarbeit bei innerstädtischen Bahnen befasst und der zweite Fokus auf Schienenbeanspruchungen liegt, welcher ein breitgefächertes Thema darstellt. Zu diesen Themenschwerpunkten werden aus mehreren europäischen Ländern Fachleute Stellung nehmen. Es freut mich auch ganz besonders heuer wieder drei Vorstandsdirektoren bedeutender Nahverkehrsbetriebe sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland als Referenten begrüßen zu dürfen.

Ich würde mich freuen, Sie als TeilnehmerIn an unserem Kolloquium begrüßen zu dürfen.

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert Ostermann,
Institut für Verkehrswissenschaften der
Technischen Universität Wien

Donnerstag 11. März 2010

09:00	Begrüßung Norbert Ostermann, TU-Wien / Institut für Verkehrswissenschaften Peter Reichel, OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
09:30	Forschung und Entwicklung als Beitrag zur Sicherung der Marktführerschaft im Verkehrsbereich Dir. Günter Steinbauer, Wiener Linien GmbH & Co KG
10:00	Untergrundsanie rung von Bahnstrecken im Betrieb Dietmar Adam, TU-Wien / Institut für Geotechnik
10:30	Pause
10:50	IONICRAIL-Schienenkopfkonditionierung mittels ionischer Flüssigkeiten Nicole Dörr, AC ² T research GmbH
11:20	UV-Wave - Fahrzeugseitige Erfassung von Infrastrukturdaten - Konzepte für Regelfahrzeuge als Messwagen Andreas Oberhauser, Wiener Linien GmbH & Co KG
11:50	fractINSPECT - neue Ansätze zur optischen Inspektion von Schienenoberflächen Michael Nölle, AIT - Quantum Technologies und Reinhold Huber-Mörk, AIT - High Performance Image Processing
12:20	Pause
14:00	Schäden an Schienen zufolge Rollkontaktermüdung im Wiener U-Bahnnetz Edgar Fischmeister, Wiener Linien GmbH & Co KG
14:30	Schienen- und Schienenschweißbrüche - vom Initialfehler zum Bauteilversagen - ein Auszug Thomas Cernic, TB Cernic
15:00	Hochfeste Schienenstähle für innerstädtische Bahnen - Beitrag zur Verminderung von Instandhaltungsaufwendungen und Lebenszykluskosten Gregor Girsch, voestalpine Schienen GmbH
15:30	Pause
15:50	Auszüge aus der Geschichte des Rad-/Schienekontaktes bei Straßen- und Stadtbahnen Michael Petz, ROBEL Bahnbaumaschinen GmbH
16:20	Schienenbeanspruchung im urbanen Umfeld - Beanspruchung und Instandhaltung Paul Mittermayr, BAMB - Dr. Mittermayr Scientific Consulting GmbH
16:50	Grinding as part of the normal track maintenance routine at Stockholm Public Transport Maria Jacobsson, AB Storstockholms Lokaltrafik

Freitag 12. März 2010

09:00	Innovative Instandhaltungsstrategien der LINZ LINIEN Dir. Walter Rathberger, Linz AG
09:30	Optimierte Nutzung von Schieneninfrastruktur im Karlsruher Modell Dir. Walter Casazza, VBK Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
10:00	Infrastrukturmanagement Glattalbahn - Instandhaltung von Stadtbahninfrastruktur als Managementgesellschaft Hannes Schneebeil, VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG
10:30	Pause
11:00	Eingriffe an der Schnittstelle von Rad und Schiene zur Veränderung der Fahrdynamik Paul Steckler, TU-Wien / Institut für Verkehrswissenschaften
11:30	Neue Systeme für den Nahverkehr - ein alter Hut? Michael Schopf, TU-Wien / Institut für Verkehrswissenschaften
12:00	Sicherheitsmanagement der Netzinfrastruktur der Wiener Linien Gerhard Weinzinger, Technoma GmbH

Donnerstag 11. März 2010

geplant:
Besichtigung der Radprofilmessanlage im Betriebsbahnhof
Rudolfsheim

ab etwa 19:00
Abendveranstaltung